Eiken/A3: Töfffahrer tödlich verunfallt (Zeugenaufruf)

04.06.2014, 13:39 Uhr

Heute Morgen verunfallte ein Motorradfahrer auf der Autobahn A3 bei Eiken. Er verstarb noch auf der Unfallstelle. Die genaue Unfallursache ist noch nicht geklärt, weshalb die Kantonspolizei Zeugen sucht.

Der Unfall ereignete sich heute, Mittwoch, 4. Juni 2014, **kurz vor 8 Uhr**, auf der Autobahn A3 bei Eiken. Ein Motorradfahrer befuhr die Autobahn in Richtung Zürich von Eiken her. Er wechselte anschliessend vom Normalstreifen auf den Überholstreifen. Vor ihm befuhr ebenfalls ein Fahrzeug den Überholstreifen. Aus noch nicht geklärten Gründen kam der Motorradfahrer zu Fall, schlitterte über die Fahrbahn und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Nach bisherigen Erkenntnissen dürfte es zu keiner Kollision zwischen dem Motorrad und anderen Fahrzeugen gekommen sein.

Der **35-jährige Deutsche** erlag noch auf der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen.

Da der genaue Unfallhergang noch nicht geklärt ist, eröffnete die Staatsanwaltschaft Rheinfelden-Laufenburg eine Untersuchung. Die Mobile Einsatzpolizei in Schafisheim (Telefon 062 886 88 88) sucht Personen, welche Angaben zum Unfall machen können.

Die Autobahn war im Bereich Eiken während der Tatbestandsaufnahme, welche bis kurz nach 10 Uhr dauerte, in beiden Fahrtrichtungen nur einstreifig befahrbar.

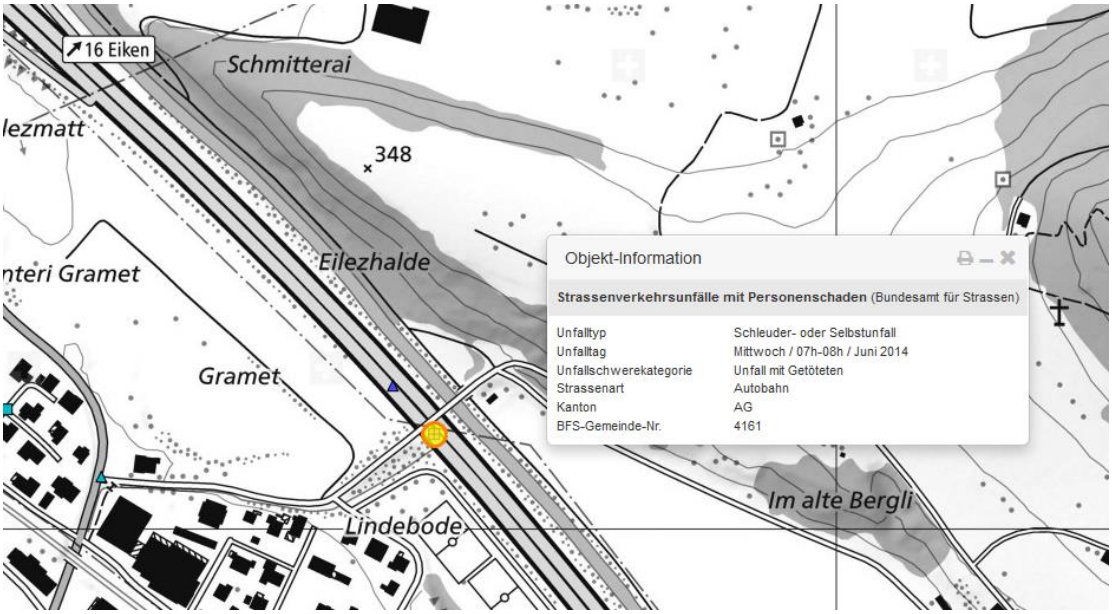
Eiken/A3: Nach tödlichem Unfall weitere Zeugen gesucht 07.06.2014,

Beim tödlichen Motorradunfall vom vergangenen Mittwoch sind Polizei und Staatsanwaltschaft auf weitere Augenzeugen angewiesen. Namentlich wird der Fahrer eines leichten Anhängerzugs gesucht.

Der genaue Unfallhergang ist nach wie vor unklar. Fest steht, dass der Motorradfahrer am Mittwoch, 4. Juni 2014, zwischen 7.50 und 8 Uhr beim Autobahnanschluss Eiken in Richtung Zürich auf die A3 aufgefahren ist. Laut vorliegenden Aussagen befand er sich auf der **Auffahrtsrampe** hinter einem Fahrzeug. Hinter dem Motorrad folgte ein Auto. **Kurz nach der Einfahrt schwenkte der Motorradfahrer vom Normal- auf den Überholstreifen**. Aufgrund von Spuren muss er dort stark gebremst haben, was dann zum Sturz führte. Der Grund für dieses Bremsmanöver ist allerdings unbekannt. **Eine Rolle muss ein Sattelmotorfahrzeug gespielt haben, dessen Lenker auf den Überholstreifen gewechselt hatte, um den einmündenden Fahrzeugen Platz zu machen.**

Kantonspolizei und Staatsanwaltschaft konnten inzwischen mehrere Personen befragen. Unbekannt ist hingegen der Fahrer des Fahrzeuges, das **vor dem Motorrad** auf die A3 aufgefahren war. Laut vorliegenden Aussagen könnte es sich um einen **leichten Anhängerzug** gehandelt haben. Möglicherweise wies der Anhänger eine Doppelachse auf. Der Lenker bemerkte den Unfall wahrscheinlich gar nicht.

Die Mobile Einsatzpolizei in Schafisheim (Telefon 062 886 88 88) bittet den fraglichen Lenker, sich zu melden. Zudem werden weitere Augenzeugen gesucht.



Unfallbild und Unfalleintrag stimmen hier nicht überein. Das Bild weist auf einen Unfall vor der Brücke hin.

Das Motorrad ist ein schnelles Modell, wahrscheinlich ist somit ein relativ rasanter Überholvorgang nach der Einfahrt in die Autobahn.

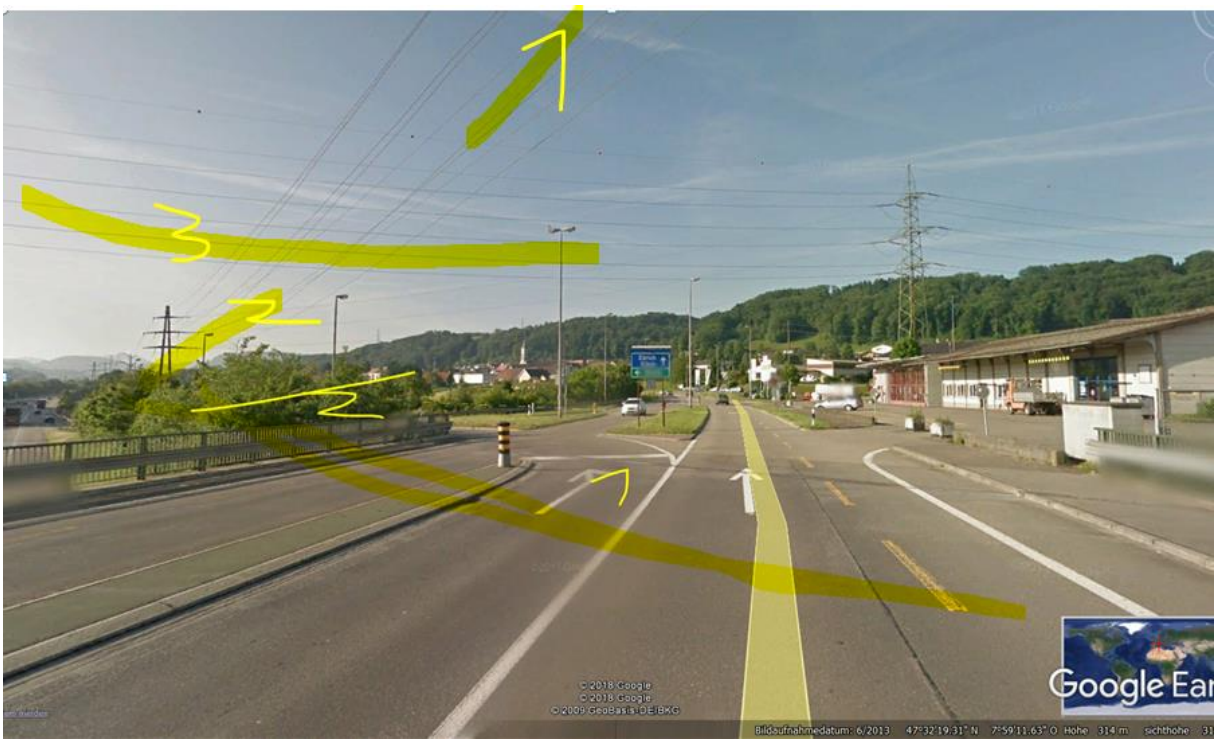
Der LKW war nach dem Beschrieb bereits (die Normalspur freigebend) auf der Überholspur.

Der Motorradfahrer hatte ihn somit <u>nicht rechtzeitig wahrgenommen.</u>

Die elektromagnetische Situation bei der <u>Anfahrt aus Westen</u> des verunglückten Motorrads:

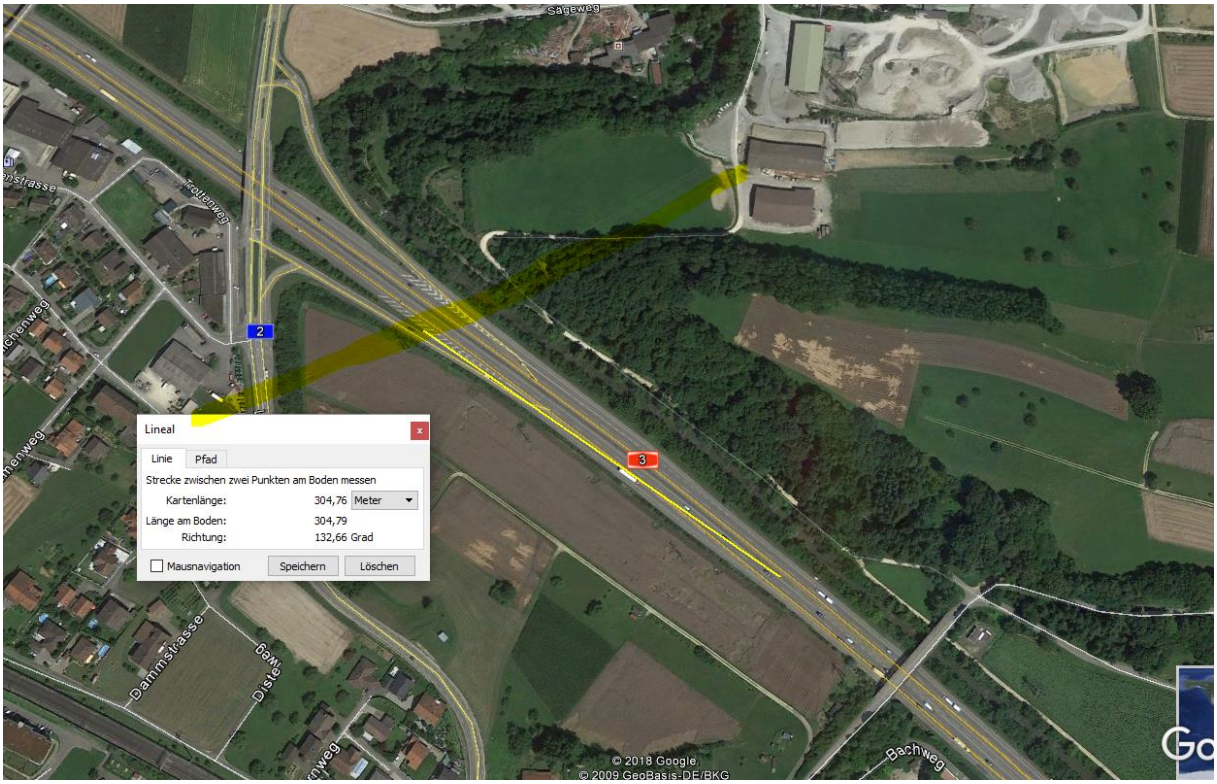
Mindestens 3 Querungen von Hochspannungsleitungen

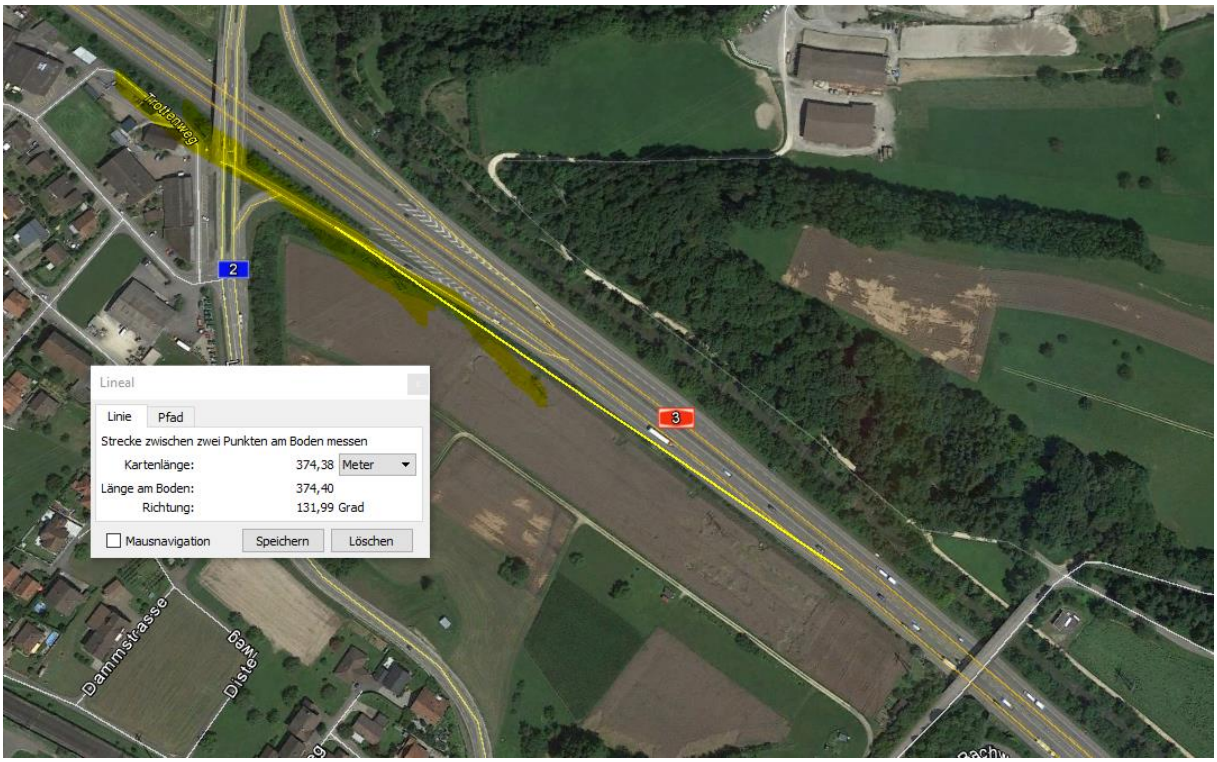
Die elektromagnetische Situation bei der Anfahrt aus Nordosten des verunglückten Motorrads:

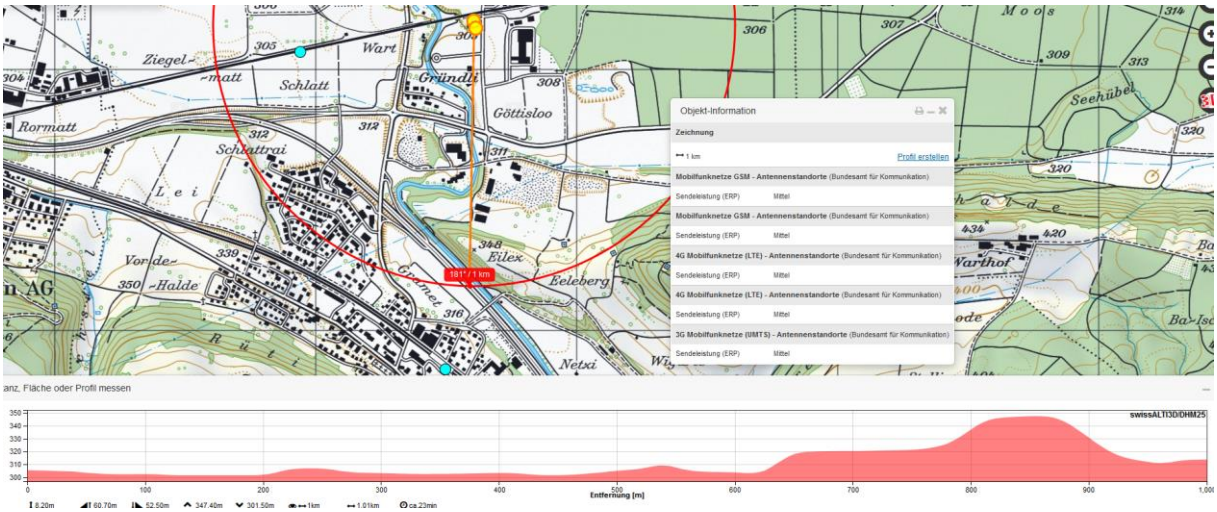


Mindestens 3 Querungen von Hochspannungsleitungen.

Wahrscheinlich, das er aus dem nahen Bad Säckingen kam.







Kein direkter Funkeinfluss mehr an Unfallstelle, der Hügel dazwischen

Hansueli Stettler • Bauökologie • Funkmesstechnik • Lindenstrasse 132 • 9016 St.Gallen • www.hansuelistettler.ch • info@hansuelistettler.ch